

Schulpartnerschaft, Ausbildung und Transport

Max Wild GmbH, Berkheim

Max Wild ist eine Schulpartnerschaft mit der Grund- und Werkrealschule in Rot an der Rot eingegangen. Innerhalb dieser vertraglich geregelten Schulpartnerschaft erhalten die Schüler eine Praktikums-garantie und es findet ein enger Austausch zwischen Schule und Unternehmen statt. Der Kontakt soll durch regelmäßige gegenseitige Besuche gepflegt werden. Die Max Wild GmbH veranstaltet Infoabende an der Abt-Hermann-Vogler-Schule zu den Themen Bewerbung, Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen und geplante Sonderaktionen.

Neben der Schulpartnerschaft engagiert sich Max Wild in puncto Berufsorientierung unter anderem auch mit einem Ausbildungsinformationstag. Fast 200 interessierte Besucher kamen in diesem

Jahr zur Informationsveranstaltung nach Berkheim. Auszubildende, Ausbilder und Mitarbeiter des Transport- und Bauunternehmens zeigten, was hinter jedem einzelnen Ausbildungsberuf steckt. An insgesamt acht Stationen auf dem Firmengelände erhielten die Besucher einen Einblick in den Ausbildungsalltag.

Einer der Geschäftsbereiche von Max Wild ist die Logistik. Ein besonderer Auftrag war der Transport eines Mining-Baggers R9350 von Frankreich nach Deutschland. Der Bagger mit einem Einsatzgewicht von 310 Tonnen wurde Anfang Juni vom Liebherr-Werk Colmar (Frankreich) auf insgesamt elf Lkw zerlegt nach Süddeutschland transportiert. Auftraggeber war die Firma Fried-Sped aus Ummendorf.



Foto: Max Wild

Die Max Wild GmbH ist eine Schulpartnerschaft mit der Abt-Hermann-Vogler-Schule eingegangen.

Max Wild beförderte mit drei Schwertransportern den Oberwagen des Mining-Baggers, die zwei Kettenlaufwerke und den Mono-Ausleger. Für die fünf Nächte dauernde Fahrt des Spezialtransportes haben die Logistikprofis acht Wochen die gesamte Planung und Vorbereitung realisiert. Dazu gehö-

ren unter anderem Genehmigungsverfahren, Vor-Ort-Termine mit Behörden, Polizei und Fremdfirmen und die Streckenerkundung. Einige Brücken durften aufgrund des hohen Gesamtgewichts von 173 Tonnen nicht befahren werden. WAB

► www.max-wild.de